

Jahresabschluss 2021

Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG, 18055 Rostock

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			10.708.594,88		10.503
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	59.742.471,59		59.742.471,59		54.906
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		70.451.066,47	(54.906) 0
2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			30.507.453,62		38.486
b) andere Forderungen			66.345.094,54	96.852.548,16	74.959
4. Forderungen an Kunden				243.417.298,10	216.691
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	63.105.459,69				(39.101)
Kommunalkredite	8.393.159,20				(7.340)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		3.016.793,14	3.016.793,14		1.005
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		47.785.608,38			59.941
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	41.679.233,73				(53.823)
bb) von anderen Emittenten		474.818.162,49	522.603.770,87		407.571
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	269.319.926,81				(276.988)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	525.620.564,01	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				545.286,92	905
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			2.002.317,33		2.002
darunter:					
an Kreditinstituten	375.496,23				(375)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			208.040,00	2.210.357,33	203
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	199.990,00				(200)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				250.000,00	250
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				2.390.000,00	1.750
darunter: Treuhandkredite	2.390.000,00				(1.750)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			61.750,99		76
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			114.686,50	176.437,49	0
12. Sachanlagen				18.041.842,64	17.860
13. Sonstige Vermögensgegenstände				876.223,35	610
14. Rechnungsabgrenzungsposten				192.996,02	92
Summe der Aktiva				<u>961.024.620,49</u>	<u>887.810</u>

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			218.836,20		573
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>13.256.390,68</u>	13.475.226,88	11.903
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		110.580.797,75			105.240
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>2.209.149,94</u>	112.789.947,69		3.718
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		741.772.111,53			642.202
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>10.968.652,96</u>	<u>752.740.764,49</u>	865.530.712,18	45.446
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.390.000,00	1.750
darunter: Treuhandkredite	2.390.000,00				(1.750)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.309.182,21	1.157
6. Rechnungsabgrenzungsposten				511.112,57	552
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			465.917,00		461
b) Steuerrückstellungen			0,00		131
c) andere Rückstellungen			<u>486.323,94</u>	952.240,94	329
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				20.000.000,00	20.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			4.232.100,00		4.114
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		26.100.000,00			24.900
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>26.100.000,00</u>	52.200.000,00		24.900
d) Bilanzgewinn			<u>424.045,71</u>	<u>56.856.145,71</u>	434
Summe der Passiva				<u>961.024.620,49</u>	<u>887.810</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		101.596,86			375
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	101.596,86		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>19.913.826,19</u>	19.913.826,19		15.451
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.343.548,74	7.168
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen 141.240,33	4.571.597,58	10.915.146,32	3.639
2. Zinsaufwendungen		1.229.879,01	1.180
darunter: erhaltene negative Zinsen	127.929,91		(13)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		33.225,00	39
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		68.647,44	29
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		150.000,00	250
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		0,00	0
5. Provisionserträge		3.851.288,62	4.075
6. Provisionsaufwendungen		576.649,31	544
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0
8. Sonstige betriebliche Erträge		963.033,75	698
9. [gestrichen]		0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	4.760.590,50		4.463
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	963.138,06	5.723.728,56	992
darunter: für Altersversorgung	135.090,10		(116)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		3.685.769,82	3.471
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			639.714,78
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			52.865,09
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		150.630,77	150.630,77
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		695.866,60	342
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-695.866,60
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			3.527.498,73
20. Außerordentliche Erträge		0,00	0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		959.304,90	(1.277)
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		36.975,39	996.280,29
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			0,00
25. Jahresüberschuss			2.531.218,44
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			827,27
			2.532.045,71
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0
			2.532.045,71
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage		1.054.000,00	900
b) in andere Ergebnisrücklagen		1.054.000,00	2.108.000,00
29. Bilanzgewinn		424.045,71	434

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG mit Sitz in Rostock ist beim Amtsgericht Rostock unter der Genossenschaftsregisternummer 125 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken im Kreditgeschäft und Forderungen an Kreditinstitute bestehen Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7. Die Pauschalwertberichtigungen wurden in Höhe des als Steuerungsgröße im Rahmen des internen Risikomanagements ermittelten erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne eine Anrechnung von Bonitätsprämien in einer vereinfachten Methodik berücksichtigt. Der erwartete Verlust wird auf Basis der Risikoparameter Ausfallwahrscheinlichkeit, Verlustquote und möglichem Forderungsbetrag bei Ausfall geschätzt. Per Saldo nach Verrechnung mit Auflösungsbeträgen aus zuvor bestandenen Pauschalwertberichtigungen und Vorsorgereserven nach § 340f HGB wurden für die aufgrund der Methodenänderung neu dotierten Pauschalwertberichtigungen nach IDW RS BFA 7 162,9 TEUR aufgewandt.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere werden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). Anschaffungskosten über pari wurden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlöschungskurs abgeschrieben.

Strukturierte Finanzinstrumente (Credit Link Notes), die aufgrund des eingebetteten Derivates im Vergleich zum Basisinstrument wesentlich erhöhte oder zusätzliche Risiken (Bonitätsrisiken eines Dritten) aufweisen und der Liquiditätsreserve zugeordnet sind, werden in ihre Komponenten zerlegt und einzeln nach den für diese geltenden Vorschriften bilanziert und bewertet.

Darüber hinaus bestehende strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen (Wertpapiere mit Kündigungsrecht des Emittenten), werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs bestehen ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebene positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträgen erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2021 war keine Rückstellung zu bilden.

Derivative Finanzinstrumente

Bei den Credit Linked Notes der Liquiditätsreserve erfolgt die Trennung der Anleihe gemäß IDW RS BFA 6 (Optionsbilanzierung) in ihre Einzelbestandteile. Das Basisinstrument wird als Schuldverschreibung des Aktivpostens 5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere bilanziert und bewertet. Die Bewertung der Anleihekomponenten erfolgt bei allen Geschäften zu Kurswerten nach dem strengen Niederstwertprinzip. Die Anschaffungskosten der eingebetteten Credit Default Swaps bemessen sich aus der Aufteilung der (gesamten) Anschaffungskosten des strukturierten Finanzinstrumentes im Verhältnis zum beizulegenden Zeitwert der Einzelkomponenten. Dabei ergibt sich der Wert des Derivats als Differenz aus dem beizulegenden Zeitwert des strukturierten Finanzinstruments insgesamt und dem beizulegenden Zeitwert des Basisinstruments. Es werden sämtliche (auch zukünftige) ratielle Prämienzahlungen aus dem Credit Default Swap mit dem Barwert zum Abschlusszeitpunkt bemessen und erfolgsneutral unter dem Passivposten 5 Sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Bestimmung eines drohenden Verlustes wurde gemäß des IDW RS HF 4 ermittelt. Zum Bilanzstichtag ergab sich keine Notwendigkeit, eine Drohverlustrückstellung zu bilden.

Die im Anlagevermögen enthaltenen Credit Linked Notes werden als einheitlicher Vermögensgegenstand in der Bilanzposition Aktiva 5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere bilanziert.

Die Marktwerte für Swaps werden anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode berechnet. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cashflows) mit dem laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert. Für die Wertermittlung von Optionen wird ein Optionspreismodell eingesetzt. Dessen Einsatz erfolgt auf der Basis von allgemein anerkannten Annahmen. Danach bestimmt sich der Wert einer Option insbesondere nach dem Wert des zugrundeliegenden Basisobjektes und dessen Volatilität, dem vereinbarten Basispreis, Basiszinssatz oder Basisindex, dem risikolosen fristenadäquaten Zinssatz sowie der Restlaufzeit des Kontraktes.

Bei Zinsbegrenzungsvereinbarungen wird die gezahlte Prämie über die Laufzeit verteilt, sofern diese der Absicherung von Zinsänderungsrisiken dienen. Dazu wird bei Fälligkeit der einzelnen Teiloptionen der auf diese entfallende Prämienanteil erfolgswirksam ausgebucht. Ausgleichszahlungen aus Zinsbegrenzungsvereinbarungen zur Absicherung von zinstragenden Geschäften werden zeitanteilig abgegrenzt.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

In dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag betreffen.

Aktive latente Steuern

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen bestehen zeitliche oder quasi-permanente Differenzen, die sich in späteren Geschäftsjahren abbauen. Die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen (passive latente Steuern) und Steuerentlastungen (aktive latente Steuern) werden verrechnet.

Ein Überhang an aktiven latenten Steuern wird bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt. Den passivischen Steuerlatenzen aus der Bewertung von Aktien und Beteiligungen stehen höhere aktive Steuerlatenzen aus der Bewertung von Pensions- und anderen Rückstellungen, Wertpapieren und Kundenforderungen gegenüber.

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 30,91 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen für die bestehenden ausschließlich laufenden Pensionsverpflichtungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Verpflichtungen wurden mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden eine Rentendynamik in Höhe von 1,50 % (Vorjahr 1,50 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,87 % (Vorjahr 2,30 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellung nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Jahren beträgt 26 TEUR.

Den Belastungen aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungssatzes im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen werden analog zum Ab-/Aufzinsungseffekt im sonstigen betrieblichen Ergebnis ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird abweichend vom Vorjahr aufgrund zunehmender Bedeutung und geänderter Rechtsauffassungen nicht mehr im Anhang, sondern in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	162.969	4.855 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	167.824
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	114.687 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	114.687
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	20.552.043	752.790 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	21.304.833
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.414.194	49.410 (a) 0 (b)	0 (a) 94.507 (b)	4.369.097
Summe a	25.129.206	921.742 (a) 0 (b)	0 (a) 94.507 (b)	25.956.441

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit					Buchwerte Bilanzstichtag
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Zugängen (a)	Umbuchungen (a)	Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	
			Zuschreibungen (b)	Abgängen (b)		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Anlagewerte						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	86.836	19.237 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	106.073	61.751
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	114.687
Sachanlagen						
a) Grundstücke und Gebäude	3.442.986	407.500 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.850.485	17.454.348
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.662.989	212.978 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 94.365 (b)	3.781.602	587.495
Summe a	7.192.811	639.715 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 94.365 (b)	7.738.160	18.218.281

	Buchwerte zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	149.972.221	97.273.913	247.246.134
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2.205.278	5.079	2.210.357
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	250.000	0	250.000
Summe b	152.427.499	97.278.992	249.706.491
Summe a und b	177.556.705		267.924.772

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 40.374.838 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 3.631.761 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Wertpapiere und Beteiligungen

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 71.316.771 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig		davon:	
	EUR	EUR	börsennotiert	nicht börsennotiert
			EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	525.620.564	502.264.948	23.355.617	120.450.281
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	545.287	545.287	0	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	105.600	0	105.600	

- Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang:

Bilanzposition	Buchwert zum	Marktwert zum	nicht vorgenommene Abschreibung auf Marktwert
	31.12.2021	31.12.2021	
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere des Anlagevermögens (A 5)	120.450.281,15	118.501.551,54	1.948.729,61

Der beizulegende Zeitwert entspricht dem aktuellen Börsen- und Marktpreis. Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertänderungen unterblieben, da wir nicht von einer dauernden Wertminderung ausgehen. Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren sind nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten. Die festverzinslichen Wertpapiere sollen bis zur Endfälligkeit gehalten werden. Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	40.624.375	48.729.560
Forderungen an Kunden (A 4)	181.626	199.610	0	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	163.597.603	126.169.768

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2021 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschafts-	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
	kapital %	Jahr	TEUR	Jahr	TEUR

a) Rostocker VR- Versicherungskontor GmbH -Risiko- und Vorsorgemanage- mentgesellschaft-, Rostock	100,00	2021	25	2021	16
b) Rostocker VR-Immobilien GmbH, Rostock	100,00	2021	488	2021	65

Mit den genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.831.226 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 587.495 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2021
	<u>EUR</u>
gezahlte Optionsprämien aus Zinssicherungsgeschäften	177.400
Forderung an das Tochterunternehmen Rostocker VR-Immobilien GmbH	110.791
Steuererstattungsansprüche aus den Jahren 2020 und 2021	522.100

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
A 4 Forderung an Kunden	1.662.878	1.489.258
A 5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	256.969	504.547

Bei den nachrangigen Forderungen im Aktivposten (A 4) handelt es sich um haftungsfreigestellte Kredite, die Kommunalkredite im aufsichtsrechtlichen Sinn sind.

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 49.533 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	5.068.236	13.021.803	48.006.324	0
Forderungen an Kunden (A 4)	6.039.917	24.531.730	79.509.979	129.612.404

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	322.263	1.149.344	5.214.147	6.564.386
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	747.500	1.291.000	169.500	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	3.515.516	2.581.721	4.118.022	739.278

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 13.475.227 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung gehaltene Schulden ausgewiesen. Die erhaltenen Mittel wurden als Treuhandkredite an Kunden ausgereicht.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2021 EUR
Prämienbarwert aus Credit Linked Notes nach Optionsbilanzierung (antizipativ)	372.469
Verbindlichkeiten ausscheidender Mitarbeiter (antizipativ)	348.504

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 470.299 (Vorjahr EUR 466.649) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	13.475.227	12.475.681
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	187.496	332.959	0	0

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	4.079.600
b) der ausscheidenden Mitglieder	136.900
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	15.600

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnismrücklagen EUR
Stand 01.01.2021	24.900.000	24.900.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	146.000	146.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	1.054.000	1.054.000
Stand 31.12.2021	<u>26.100.000</u>	<u>26.100.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungsverfahren und Risikosteuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.
- Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.
- Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	13.468.976

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 49.533 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestandes zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices"). Die Adressenrisiken sind als risikogewichtete Positionsbeträge entsprechend den aufsichtsrechtlichen Eigenmittelvorschriften angegeben.

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizu- legender Zeitwert	Adressen- risiko
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre			
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	60.000	0	60.000	752	0
- Zinsoptionen - Käufe	0	20.000	0	20.000	187	0
Kreditderivate						
OTC-Produkte						
- Credit Default Swaps	12.000	11.000	10.000	33.000	199	1.560

- Die für erworbene Optionsrechte des Nichthandelsbestandes gezahlte Prämie (Buchwert EUR 177.400) wurden unter den sonstigen Vermögensgegenständen (A 13) ausgewiesen.
- Erhaltene Prämien in Höhe von EUR 372.469 aus Sicherungsgeberpositionen in Credit Default Swaps, die als Derivat nach den Grundsätzen der Optionsbilanzierung zu behandeln sind, werden unter den Sonstigen Verbindlichkeiten (P 5) ausgewiesen

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (Reduktion des Zinsertrages) in Höhe von EUR 141.240 (Vorjahr EUR 146.034) enthalten. Positive Zinsen aus Kundeneinlagen (Reduktion des Zinsaufwandes) (Verwarentgelte) wurden in Höhe von EUR 127.930 (Vorjahr EUR 13.497) generiert.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -171 (Vorjahr EUR -243) vermindert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Bausparverträgen, Vermittlung von Versicherungen und Vermittlung von Krediten, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,15 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	885.089

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 19.857 (Vorjahr EUR 18.783) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 43.620 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 152.167 enthalten.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 33.045.
- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 30.062.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2021 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 465.917.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 796 und für Mitglieder des Aufsichtsrates EUR 734.375.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 26.053, dem ausreichende frei verfügbare Rücklagen gegenüberstehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form einer Garantieverpflichtung gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.424.800.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	<u>65</u>	<u>15</u>
	<u>67</u>	<u>15</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 8 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2021	6.487	39.975	0
Zugang	2021	86	2.346	0
Abgang	2021	<u>226</u>	<u>1.525</u>	<u>0</u>
Ende	2021	<u>6.347</u>	<u>40.796</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 82.100

Höhe des Geschäftsanteils EUR 100

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	147.400
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	28.600
- Steuerberatungsleistungen	EUR	12.023

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Kretschmann, Frank, Vorstand, Nichthandel, Marktfolge
Neubert , Axel , Vorstand, (bis 15.6.2021)
Hoffmann, Jan-Arne, Vorstand , (seit 8.2.2022), Handel, Markt

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Schubert , Rigo, - Vorsitzender - , Geschäftsführer Schubert AET GmbH
Zeplien , Oliver, - stellvertretender Vorsitzender - , Diplom-Ingenieur, Abteilungsleiter bei Werterhaltung WG Schifffahrt Hafen e.G.
Beumer , Reinhard, Geschäftsführer Beumer Maler- und Bodenleger GmbH, (bis 23.8.2021)
Bose, Frank , Geschäftsführer Rostocker Gehweg Reinigung Bose & Kiefer GmbH & Co. KG
Jager , Brit , Selbständige Landwirtin

Nachtragsbericht

- Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind folgende Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten:

Seit dem Ausbruch des Ukraine-Krieges am 24. Februar 2022 ist die aktuelle Situation von geopolitischen Spannungen, die weltweit in die Volkswirtschaften ausstrahlen, geprägt. So haben z.B. die Europäische Union sowie die USA zwischenzeitlich umfangreiche Sanktionspakete verabschiedet und verhängt. Es ist nicht auszuschließen, dass auf Ebene der Wirtschaftspolitik weitere Maßnahmen beschlossen werden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und somit auch auf die Wirtschaftlichkeit des Handelns der Marktteilnehmer und Wirtschaftsakteure haben können. Ein Ende dieser durch Ungewissheit geprägten Situation ist nicht absehbar. Durch den Ukraine-Krieg können sich nachhaltige Belastungen für die wirtschaftliche Entwicklung auch für unsere Bank ergeben. In welchem Umfang sich die Auswirkungen explizit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank niederschlagen werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht anhand von validen Aussagen beurteilt werden. Durch die Auswirkungen auf die Finanzmärkte und Unternehmen können sich negative Auswirkungen auf unsere Ertragslage bedingt durch Wertpapierabschreibungen und Kreditausfälle ergeben. Die weitere Entwicklung ist aktuell noch ungewiss und muss intensiv beobachtet werden.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.531.218,44 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 827,27 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 2.108.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 424.045,71) - wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	80.503,00
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	170.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	170.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.542,71
	<u>424.045,71</u>

Rostock, 21. April 2022

Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG

Der Vorstand

Frank Kretzschmann

Jan-Arne Hoffmann

Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Die Vertreterversammlung vom hat den Jahresabschluss zum 31.12.2021 festgestellt und die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von EUR 2.531.218,44 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 827,27 - wie vom Vorstand vorgeschlagen beschlossen. /abweichend vom Vorschlag des Vorstandes wie folgt beschlossen: